

# Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



## Nachhaltigkeit - Verantwortung - Innovation

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive ist die staatliche Fachbehörde für alle Fragen des Archivwesens in Bayern. Ihr nachgeordnet sind das Bayerische Hauptstaatsarchiv und acht Staatsarchive. Mit über 250 Mitarbeiter\*innen sind die Staatlichen Archive Bayerns eine der größten deutschen Landesarchivverwaltungen.

Für ein Projekt zur Erschließung und Digitalisierung von bayerischem Archivgut aus dem Bereich der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts und zur Bereitstellung digitaler Inhalte für das „Themenportal Wiedergutmachung“ suchen wir am Standort München in Vollzeit (40 Stunden und 6 Minuten pro Woche)

ab **01.01.2024** befristet bis **31.12.2030**  
**einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) (14 TV-L)**  
**„Transformation der Wiedergutmachung – Projekt der Staatlichen Archive Bayerns“**

Digitalisiert und intensiv erschlossen werden über 50.000 Archivalien zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht aus Beständen des Bayerischen Hauptstaatsarchivs und des Staatsarchivs München. Die Digitalisate sollen auf der Rechercheplattform der Staatlichen Archive Bayerns und auf dem „Themenportal Wiedergutmachung“ im Rahmen des Archivportals-D der Deutschen Digitalen Bibliothek zugänglich gemacht werden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst v.a.:

- Planung, Koordination und Controlling der Arbeitspakete einschließlich regelmäßiger Berichterstattung
- Steuerung, Betreuung und Unterstützung von Projektmitarbeiter\*innen bei der Tiefenerschließung von Archivgut
- Mitwirkung an der archivfachlichen, organisatorischen und technischen Entwicklung von projektbezogenen Standards, IT-Infrastrukturen und Tools
- Vorbereitung, Vergabe und Controlling von Digitalisierungsmaßnahmen
- Mitwirkung an der öffentlichen Zugänglichmachung von Findmitteln und Digitalisaten
- Mitwirkung an projektbezogener Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen im Rahmen der historisch-politischen Bildungsarbeit

Folgende Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für den höheren Archivdienst (4. QE) oder vergleichbare Qualifikation (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung, vorzugsweise im Bereich der Zeitgeschichte, mit Erfahrungen im archivischen Bereich)
- Einschlägige archivische und zeithistorische Fachkenntnisse
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, wünschenswert mit

- Projektmanagement und Projektarbeit
  - Vergaberecht und Ausschreibungen
  - Personalführung
  - Öffentlichkeitsarbeit
- 
- Selbstständige, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
  - Teamfähigkeit, Offenheit, Begeisterungs- und Innovationsfähigkeit
  - Offenheit für technische Aspekte und die Bereitschaft sich in diese einzuarbeiten

Das bieten wir Ihnen:

Sie erhalten ein spannendes, verantwortungsvolles Aufgabengebiet im Rahmen eines Bund-Länder-übergreifenden Großprojekts mit internationaler Strahlkraft. Sie wirken am Aufbau einer innovativen Forschungsinfrastruktur mit, die in großer Breite Wissenschaft, Bildung und Erinnerungskultur adressiert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitmodell und der Möglichkeit, anteilig im Homeoffice zu arbeiten.

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder nach Entgeltgruppe 14 TV-L (weitere Informationen unter: [www.oeffentlicher-dienst.info](http://www.oeffentlicher-dienst.info)). Zusätzlich besteht die Möglichkeit für ein vergünstigtes Jobticket nach den Bestimmungen für Beschäftigte des Freistaats Bayerns.

Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Unger (Tel.: 089/28638-2488) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis **15.08.2023** an die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Postfach 22 11 52, 80501 München bzw. per E-Mail an [poststelle@gda.bayern.de](mailto:poststelle@gda.bayern.de).

Bitte reichen Sie keine Originale ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt und i.d.R. drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.